



Professor Mamlock

Ein DEFA-Film von
Konrad Wolf
nach dem Theaterstück
von Friedrich Wolf

9. November 2020 19 Uhr

Prenzlau, Bürgerhaus
Georg-Dreke-Ring 58 A
Filmvorführung und Diskussion

Professor Mamlock

DEFA- Film von Konrad Wolf, 1961, Laufzeit 93 min

Eine deutsche Universitätsstadt zu Beginn des Jahres 1933. Professor Mamlock ist Jude und Chef einer chirurgischen Klinik. Politik interessiert ihn nicht, auch nicht die Warnung vor den Nazis. Er setzt auf Staat, Familie und humanistische Prinzipien. Verfilmung des gleichnamigen Bühnenstücks, das der Vater des Regisseurs - der Schriftsteller und Arzt Friedrich Wolf - 1933 in der Emigration schrieb: Die tragische Geschichte des jüdischen Professors Mamlock, dessen Glaube an das Gute im Menschen wie im Staat ihm im Deutschland der 30er Jahre zum Verhängnis wird. Großartige Schauspielkunst, in der Hauptrolle mit dem jüdischen Exilanten Wolfgang Heinz besetzt. Regie: Konrad Wolf
Drehbuch: Karl Georg Egel, Konrad Wolf, Kamera: Werner Bergmann
Darsteller: Wolfgang Heinz, Ursula Burg, Hilmar Thate, Lissy Tempelhof u.v.a
Die Zahl der Teilnehmer der Veranstaltung ist aufgrund der Umgangsverordnung begrenzt.

9. November 2020 19 Uhr

Bürgerhaus, Georg-Dreke-Ring 58 A, 17291 Prenzlau

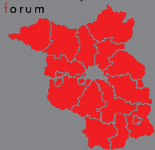
Filmvorführung und Diskussion,

Einführung Burga Kalinowski, Journalistin

Eine Veranstaltung der Kontaktstelle Uckermark des kommunalpolitischen forums zum Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht am 9. November 1938.

Im Zuge der Novemberpogrome wurden auch in Prenzlau jüdische Geschäfte demoliert und die Synagoge geplündert und in Brand gesetzt. 1940 wurden die letzten 30 in Prenzlau verbliebenen Juden nach Theresienstadt deportiert.

kommunalpolitisches
forum



Land Brandenburg e.V.